

Manfred Stoller
Silixer Hagen 22
32699 Extertal

Extertal, 23.5.2023

An die
Gemeinde Extertal
Herrn Bürgermeister
Frank Meier
- Rathaus -
32699 Extertal

Starkregenereignis am 22. Mai 2023 / Maßnahmen für einen besseren Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,

das Starkregenereignis am gestrigen Tag hat den Kreis Lippe und unsere Gemeinde besonders getroffen. Nach meinen Informationen haben etliche Anlieger / Eigentümer die negativen Folgen zu spüren bekommen (Wasser im Keller / Schlamm etc.).

Ich danke an dieser Stelle den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, den Mitarbeitern des Bauhofes, Landwirten, Anliegern sowie freiwilligen Helfern, die alles Mögliche unternommen haben, um noch schlimmere Schäden zu verhindern und um die sichtbaren Auswirkungen zu beseitigen.

Es ist klar, dass wir uns nicht zu 100 % schützen und absichern können, wenn gewaltige Wassermassen in kurzer Zeit auf die Erde niederkommen.

Mit diesem Schreiben beantrage ich, das Thema wieder zur Beratung auf die Agenda zu setzen. Im Fachausschuss soll, wie besprochen, ein Vertreter des Kreises die Hochwassergefahrenkarten für Extertal vorstellen und erklären.

Für den Ortsteil Silixen, der nach meiner Kenntnis gestern besonders in Mitleidenschaft gezogen war, beantrage ich eine Gesprächsrunde mit stark betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, die in den neuralgischen Bereichen wohnen und nicht zum ersten Mal geschädigt wurden. Sie sind näher am Geschehen dran und haben vielleicht gute Vorschläge, wie der Hochwasserschutz künftig verbessert werden kann. Es gibt aus meiner Sicht Beratungs- und auch Handlungsbedarf für weitere vorbeugende Maßnahmen und Vorkehrungen gegen Hochwasserrisiken. In solch einer **kleinen** Gesprächsrunde sollten Vertreter von Bauamt, Bauhof, Feuerwehr und Landwirtschaft zugegen sein. Die Verwaltung lädt dazu ein.

Aufgrund des Klimawandels werden wir künftig mit zunehmenden Extremwetterereignissen und einer Hochwasserproblematik zu rechnen haben.

Deswegen ist ein Gedankenaustausch hierzu unbedingt erforderlich. Als Kommunalpolitiker und Verwaltung sind wir in der Verantwortung, unsere Bürger bestmöglich zu schützen. Besonders die direkten Anlieger sowie die Einsatzkräfte

von Feuerwehr und Bauhof in der Gemeinde Extertal haben bei Starkregenfällen, Orkanen usw. bereits ihre einschlägigen Erfahrungen gemacht und können ein Lied davon singen. Ein Vorschlag meinerseits wäre bspw., die Gullys in den **stark betroffenen Bereichen** monatlich zu säubern. In der Gemeinde sind seit Kyrill einige präventive Maßnahmen ergriffen worden. Das hat sich grundsätzlich als positiv erwiesen. Lassen Sie uns jedoch gemeinsam weitere Überlegungen anstellen, um die Folgen von Starkregenereignissen zu reduzieren. Ob die dann erfolgten Maßnahmen ausreichen, wird erst die Erfahrung zeigen. In dem Zusammenhang möchte ich auch auf den Antrag der UWE-Fraktion vom 21.7.2021 hinweisen.

Antrag

Im Katerweg (Ortsteil Silixen) war „Land unter“. Fast alle Häuser, die im südlichen Bereich der Gemeindestraße liegen, waren betroffen. Eigentümer schilderten ihre Erlebnisse während des Starkregens. Fotos und Filme wurden erstellt, die eindrücklich zeigen, wie sich die Wassermassen bewegten und wie Schlamm in die Kellerräume eindrang.

Ich beantrage hiermit eine kurzfristige Sicherungsmaßnahme. Anlieger, die in der besagten Häuserzeile wohnen, machen u.a. den Vorschlag, den Verbindungsweg ab einer bestimmten Stelle zu sperren, im unteren Bereich eine Verwallung anzulegen und das Wasser entsprechend abzuleiten. Dieser Gedanke sollte offiziell geprüft und mit dem Kreis als Anordnungsbehörde abgestimmt werden.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller